

Produktdatenblatt – Cehavol Spezial

Materialbeschreibung und Anwendungsbereiche:

CEHAVOL ist eine sehr hochwertige einkomponentige Dach- und Universalbeschichtung auf Spezial-Kunstharz-Basis (Vinyl-Copolymer).

Sie ist schnelltrocknend, deckkräftig, giftfrei und leicht zu verarbeiten. Der Anstrich ist tritt- und hochwetterfest. Er schützt vor Wasseraufnahme und besitzt trotzdem eine hohe Diffusionsfähigkeit.

Weitere Eigenschaften sind:

- alkalienbeständig, - resistent gegen aggressive Atmosphäre
- frostunempfindlich
- sehr gute Wasserbeständigkeit

CEHAVOL findet in folgenden Bereichen Anwendung:

- auf fast allen dachüblichen Materialien (Ziegel, Beton, Stein)
- Metallkonstruktionen aus Eisen, Wellblech, Alu, Kupfer
- auf Holz, Faserzementplatten, Hart-PVC

Farbtöne: nach RAL-Standard, siehe Preisgruppenblatt

Farbtöne sind untereinander mischbar.

Materialverbrauch:

Je nach Untergrundbeschaffenheit und Auftragsverfahren ergibt sich eine theoretische Ergiebigkeit für einen Anstrich wie folgt bei einer Trockenschichtdicke von 60µ ca. 5-6 m²/kg
sehr saugstarke Betondachziegel: ca. 3-4 m²/kg

Schutzmaßnahmen:

CEHAVOL ist im getrockneten Zustand unbedenklich.

Bei der Verarbeitung des Materials sind folgende Vorsichtsmaßnahmen einzuhalten, die aus den Einzelkomponenten hervorgehen:

- Entzündlich.
- Schädlich für Wasserorganismen. kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Trockenzeiten:

Bei Idealbedingungen von +20° C und 75 % rel. Luftfeuchte:

staubtrocken	nach ca. 30 Minuten
Endhärte	nach 8-10 Tagen

Oberflächenvorbereitungsverfahren:

Verunreinigungen, die die Haftung oder die Wirksamkeit der vorgesehenen Beschichtung oder des Überzuges beeinträchtigen können, sind zu entfernen.

Arteigene Schichten (Zunder, Rost) und *artfremde Schichten* (z.B. Schmutz, Staub, Ruß, Asche, Beton, Kohle, Schlacke, Sand, Feuchte, Wasser, Säuren, Laugen, Seife, Salze, Inkrustationen, Bewuchs, Flussmittel, ölige und fettige Verunreinigungen, lose, unterrostete oder als Haftfläche unbrauchbare Beschichtungen und Verkittungen) sind bis zum vereinbarten Reinheitsgrad zu beseitigen.

Bei allen Arbeiten ist eine sorgfältige Vorreinigung unbedingt erforderlich!
Zur Moosentfernung empfehlen wir ROVO-PARAMOOS/LITHOCLEAN.

Reinigungsanweisung speziell für Dachbeschichtung mit CEHAVOL-SPEZIAL:

1. Die verschmutzte Dachfläche mit Hochdruckreiniger säubern.
2. Größere Moos- und Algenbeläge grob entfernen.
3. Kanister gut schütteln.
4. Die Oberfläche mit ROVO PARAMOOS besprühen und 24 Stunden einwirken bzw. trocknen lassen.
5. Nochmals mit dem Hochdruckreiniger reinigen oder wenn möglich mit einer Bürste abbürsten.
6. Das CEHAVOL-Beschichtungssystem, wie hier weiter unten erklärt, aufbringen.

Verarbeitung:

CEHAVOL SPEZIAL kann durch Rollen, Streichen oder Spritzen aufgetragen werden. Die günstigste Verarbeitungstemperatur liegt bei +20° C. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Trocknungszeit. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte 85 % nicht übersteigen und der Taupunkt sollte +3° C über der Objekttemperatur liegen.

MINERALISCHE UNTERGRÜNDE /unbehandelt:

(saugende Untergründe)

Der Untergrund muss trocken, sauber, fest, rissfrei, griffig und frei von Fett und losen, mürben Teilchen und mind. 4-6 Wochen alt sein. Er darf keine die Haftung beeinträchtigenden und zum „AUSSCHWITZEN“ neigenden Rückstände von Trennmitteln oder Nachbehandlungsmitteln enthalten. Weiter muss der Untergrund tragfähig sein, das heißt die Materialsubstanz darf keine Ermüdungserscheinungen sowie Struktureinbußen zeigen.

Es wird empfohlen alle stark saugenden, älteren Untergründe (Faserzement, Zement, Beton, Stein, Ziegel und Putz) mit CEHAVOL-GRUNDFESTIGER zu grundieren. Der 1. Anstrich der Dachbeschichtung sollte mit ca. 5 % CEHAVOL/ZINKAL- VERDÜNNUNG verdünnt werden.

ALU, KUPFER, KUNSTSTOFF:

(nicht saugende Untergründe)

Um die erforderliche Haftfestigkeit zu erzielen, auf den sauberen, fettfreien Untergrund unbedingt 2 x CEHAVOL-SPEZIAL aufbringen. Den 1. Anstrich mit ca. 5 % CEHAVOL/ZINKAL- VERDÜNNUNG verdünnen. Kunststoffe sind vorher anzuschleifen.

ABGEWITTERTES WELLBLECH, VERZINKTER STAHL + ZINK:

Lösen Rost entfernen. Untergrund mit verdünntem Salmiakgeist reinigen. Durch Zugabe von einer geringen Menge Netzmittel (z.B. Pril) und Zuhilfenahme von Scotch-Nylon-Vlies wird die Oberfläche leicht von Fett und Oxidationsprodukten frei. Mit reinem Wasser nachwaschen. Darauf achten, dass Zinkoberflächen etc. mit Wasser voll in Berührung kommen. Festsitzenden Restrost mit ROVOLESS-ROSTSTABILISATOR oder ALLGRUND grundieren. Gesamte Fläche 1-2x mit CEHAVOL-SPEZIAL satt beschichten.

EISEN + STAHL:

Lösen Rost entfernen und reinigen. Auf festsitzenden Grundrost 2x ROVOLESS-ROSTSTABILISATOR oder INDUSTRIEGRUND auftragen, anschließend 1-2x CEHAVOL-SPEZIAL.

RENOVIERUNGSANSTRICH:

Alte, noch intakte und tragfähige Anstriche auf mineralischen Untergründen können nach Säuberung direkt mit *CEHAVOL-SPEZIAL* überstrichen werden. Zur Überprüfung des Hochziehens alter Anstriche erst einen Probeanstrich vornehmen!

Verwitterte und poröse Untergründe reinigen, Algen und Moosbefall restlos entfernen. 1 x *CEHAVOL-GRUNDFESTIGER* und 1 x *CEHAVOL-SPEZIAL* aufbringen.

Verdünnungsmittel: CEHAVOL/ZINKAL-VERDÜNNUNG Art. 100-1402-000

Lieferform:

CEHAVOL ist in folgenden Gebinden erhältlich: 1 kg, 5 kg, 20 kg

Dieses Produkt ist bei sachgemäßer Behandlung 12 Monate lagerfähig. Die Gebinde müssen gut verschlossen sein.

Technische Daten:

Dichte	ca. 1,40 g/cm ³
Viskosität (bei 20°C DIN 53211 dynamisch)	thixotrop
Farbton	nach RAL-Standard
Glanz	seidenmatt ca. 30 GE
Festkörpergehalt nach Gewicht	63-69 %
VOC-Gehalt	< 500 g/L

Spritzverfahren:

Fließbecher/HVLP: Druck 2,0-2,5 bar
 Düse 1,3-1,5 mm
 Spritzgänge 2-3
 Verdünnung 10-15% (Verdünnung UN oder UN21)

Technische Information

Unsere Angaben entsprechen dem neuesten Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Eine Gewähr für den Einzelfall kann aufgrund der vielfältigen Verarbeitungsmethoden, Umwelteinflüsse und Untergründe nicht übernommen werden. Bei Neuauflage verlieren diese Texte ihre Gültigkeit.